

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Nordosten bilden der Gloxwald und der Ostrang die Horizontsgrenze. Wie ein artig Kinderspielzeug repräsentieren sich die Häuser von Grein. Ein Zug, der eben den Bahnhof Grein verläßt, ist scheinbar nur so groß, daß man ihn in die Tasche stecken könnte. Der Ausblick nach Süden auf die Alpen ist wegen der nahestehenden, den Aussichtspunkt überragenden Bäume beschränkt. Abstieg nach Tiefenbach $\frac{1}{2}$ Stunde.

Der benachbarte *Brandstetterkogel* trägt an der Spitze wilde, zerklüftete Felsen und wird gleichfalls gerne besucht. Er bietet eine herrliche Aussicht auf den Strudel. Der Abstieg zum Hößgang ist angenehm und erfordert $\frac{1}{2}$ Stunde.

Eine großartige Fernsicht (in sechs Kronländer und nach Bayern) hat man von dem nahen *Neustadtl* (599 m Seehöhe) aus. ($\frac{1}{2}$ St.)

Auf dem höchsten Punkte rückwärts von Neustadtl in der Nähe des Friedhofes übersieht man das Alpengebiet von dem Schneeberge in Niederösterreich bis zum Hohenstaufen und darüber hinaus in Bayern. Mit unbewaffnetem Auge zählt man gegen 70 Kirchen, zahlreiche Schlösser und Ruinen.

Gasthäuser: Höllriegel, Pils, Schattauer und Schachner.

Zum Rückwege wählt man am besten die Straße nach Tiefenbach zur Drahtseilfähre (1 St).

In der Gemeinde *Neustadtl* (Niederösterreich) liegt in östlicher Richtung von Neustadtl und in südlicher von Freyenstein das Gut Löffellehen, das Stammhaus der Voreltern des verstorbenen Bürgermeisters von Wien *Dr. Karl Lueger*.

In der Pfarrmatrik von Neustadtl kommt der Name *Michael Lurger* (so war die ursprüngliche Schreibweise) zum erstenmale im Jahre 1717 vor. Michael Lurger, der Urgroßvater Dr. Luegers, soll aus *Saxen* bei Grein nach Neustadtl gezogen sein und wurde am 31. Jänner des genannten Jahres mit Katharina Paar getraut. Der Großvater Dr. Luegers übersiedelte im Jahre 1810 nach Wien.